

den; wenn aber diese nähern Bestandtheile wieder zerlegbar sind, so heißen ihre Mischungstheile entferntere Bestandtheile. Wenn Sie zu einer Seifenauflösung in Wasser Essig gießen, so sondert sich das Fett als näherer Seifenbestandtheil ab; dieses Fett ist aber wieder aus Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff, als entferntern Bestandtheilen, gemischt. Wir verfolgen die Mischung der Körper, so weit wir es vermögen. Kommen wir dann zur Grenze, wo keine Zerlegbarkeit mehr Statt findet, so sagen wir: wir sind bis zu den Elementen oder Urfanfängen der Körper gekommen.

Sie sehen aus allen diesen, daß die Chemie auf folgende Art die verschiedenen Materien der Körperwelt eintheilen kann:

- 1) einfache Stoffe, Elemente, z. B. Gold, Silber, Schwefel, Wasserstoff, Sauerstoff ic.
- 2) gemischte Stoffe, chemische Mischungen.
 - a) zweifache Mischungen, z. B. Eis (Sauerstoff und Wasserstoff), Messing (Kupfer und Zink).
 - b) mehrfache Mischungen, z. B. Glaubersalz (Schwefelsäure, Natron, Eis, als nähere Bestandtheile; Schwefel, Sauerstoff, Natronmetall, Wasserstoff, als entferntere).